

Programmübersicht:  
**Systemisches Coaching**  
**Kompakt**  
**im Online-Format\***



Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) gehört mit rund 8.000 Mitgliedern zu den größten Verbänden im Berufsfeld der Beratung.

Die DGSF ist Mitglied im Round-Table Coaching e.V. (RTC), der als Dachverband für die wichtigsten Coachingverbände im deutschsprachigen Raum fungiert. Die DGSF ist dabei mit über 500 zertifizierten Coaches stark vertreten.

Die Anforderungen an die Qualifizierung von Coaches sind in der DGSF am höchsten hinsichtlich Umfang und Mindestdauer der Weiterbildung. Daher genießen DGSF-Coaching-Zertifikate bei Arbeitgebern und Kunden einen ausgezeichneten Ruf.

Unsere Coaching-Weiterbildung unterscheidet sich von anderen Angeboten auch dadurch, dass wir nicht nur Anwendungskompetenzen vermitteln („how to act“), sondern auf Makro-Ebene auch die Bedeutung des Coachings im Rahmen gesellschaftlicher Veränderungen vertiefend beleuchten („how to think“). Dies ermöglicht Coaches zusätzliche Navigationsmöglichkeiten und führt zu längerfristigen und erfolgreicherem Auftragsverhältnissen.

\* ca 80 % der Lehrveranstaltungen finden Online statt, 20% in 1 Präsenztermin zum Abschluss in Hamburg, Frankfurt oder München.







## ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine einjährige berufsbegleitende Weiterbildung in „Systemischem Coaching Kompakt (wispo)“ an.

Sie wendet sich an Personen, die bereits über Berufserfahrung als Fach-, Führungs- oder Leitungskraft, Personalentwickler, Trainer oder Berater verfügen.

Das Handlungsfeld Coaching versteht sich immer im Kontext lebens-, arbeitsweltlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen. In unserer Weiterbildung vermitteln wir **Handlungskompetenzen** für folgende Aufträge:

### Veränderungen im privat-persönlichen Bereich

(u.a. Persönlichkeitsentwicklung, Verarbeitung lebensgeschichtlich- emotional bedeutsamer Erfahrungen, authentischer Ausdruck eigener Lebensvorstellungen)

### Entwicklungen im organisationalen Kontext

(u.a. Ausüben der eigenen (neuen) Rolle als Fach- / Führungskraft, Standort- und Zielbestimmungen, Aufstellungsmethoden)

Ebenso vermitteln wir **Reflexionskompetenzen**, um die eigene Rolle als Coach vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen. Diese sind gekennzeichnet durch das Wechselverhältnis von Dynamisierung und Steigerung, das sich auf individueller Ebene nicht zuletzt im Selbstverwirklichungs- und Selbstentfaltungsparadigma widerspiegelt.

Die Dynamik des gesellschaftlich-strukturellen Wandels wirkt sich grundlegend auf die Arbeits- und Lebenswelten aus und erzeugt einen permanenten Anpassungs- und Optimierungsdruck. So fächert sich die Gesellschaft insgesamt zunehmend in Milieus auf, die durch sehr unterschiedliche Lebensstile gekennzeichnet sind. Ein Coach muss diese Veränderungen und Dynamiken verstehen können, um alle Menschen in deren Milieus in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung begleiten zu können.

Die Weiterbildung ‚Systemisches Coaching‘ verbindet daher systemtheoretische, psychologische und gesellschaftstheoretische Grundlagen mit dem Systemischen Ansatz.

Auf der Basis systemischer Handlungstheorien und -methoden lernen die Teilnehmer, angemessen mit verdeckten Zusammenhängen und Wechselwirkungen zwischen Person und System umzugehen.

Methodisch legen wir besonderen Wert auf die Fähigkeit eines Coaches, sowohl Emotions-, Lern- und Reflexionsprozesse sicher zu führen und sich dabei den hintergründigen gesellschaftlichen Erwartungen an den Coachingprozess jederzeit bewusst zu sein.

Besondere Bedeutung bekommen hier verschiedene Formen der Aufstellungsarbeit, die Coaches auch in ihrer eigenen Arbeit anwenden können.

Die in dieser Weiterbildung tätigen Lehrenden erzielen Ihre Einkünfte hauptsächlich im externen Kundenauftrag und bewähren sich damit täglich neu in der Coachingarbeit mit Fach- und Führungskräften.

Damit ist sichergestellt, dass die Lehr-Coaches über vielfältige Praxiserfahrungen im Businesskontext verfügen und somit genau das Wissen weitergeben können, das für die Teilnehmer/innen entscheidend ist, um als Coach in Organisationen erfolgreich arbeiten zu können. Zusätzlich verfügen sie über eine hohe Kompetenz im Umgang mit emotionalen Prozessen und eine hohe Reflexionskompetenz in ihrer eigenen Rolle.



## WEITERBILDUNGSKONZEPT

Im systemischen Coaching geht es darum, Perspektiven, Strategien und Leitbilder mit den Coachees zu entwickeln und zu integrieren, um das Passungsverhältnis ‚Person-Organisation‘ / ‚Person-Gruppe‘ neu auszurichten. Ziel sollte sein, den Coachee in die Lage zu versetzen sich in diesem Verhältnis immer wieder neu zu verorten und mit sich wandelnden Rahmenbedingungen kreativ und wachstumsorientiert umzugehen.

Dabei ist Coaching sowohl als Maßnahme der Personalentwicklung in einem Prozess der Organisationsveränderung zu verstehen als auch als Instrument der Bearbeitung persönlicher Entwicklungsbedarfe.

Die Teilnehmer lernen, Coaching im Rahmen individueller Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung sowie als Einzelmaßnahme für Fach- und Führungskräfte, als Interventionsmethode für Teams, als Instrument für den Umgang mit Krisen und als zentrale Methode in der Veränderung von Organisationen (Change-Management) einzusetzen.

Sie erwerben zum einen die Fähigkeit, organisationale Anpassungs- und Veränderungsbedarfe sowie individuelle Entwicklungsbedarfe zu erkennen und in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen. Zum anderen eignen sie sich Kompetenzen systemischen Denkens und Agierens an, um den Coachingprozess angemessen zu strukturieren. In den Praxiseinheiten wenden Sie das Gelernte auf konkrete Fälle an und reflektieren Ihr Vorgehen gemeinsam mit der Gruppe und den Ausbilderinnen und Ausbildern.

### Lernziele

- Die Teilnehmer/innen können nach Abschluss der Fortbildung als Coaches mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen kompetent umgehen und lösungsorientiert durch den Prozess führen.
- Sie kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen des Coachings und haben auf Grundlage einer eigenen Standortbestimmung persönliche Entwicklungsziele definiert, die sie über den Fortbildungszeitraum für sich erschließen.
- Sie kennen soziologische und psychologische Grundlagen der Veränderungsarbeit mit Personen und besitzen das notwendige Wissen über Unternehmen, um Coachingbedarfe angemessen zu diagnostizieren und zu bearbeiten.
- Dabei unterscheiden Sie unterschiedliche Aufgabenstellungen im Coaching und nutzen passende Instrumente bei der Bearbeitung der Fragestellungen.
- Sie haben zusätzlich Ihre eigene Coachingarbeit unter Lehr-Coaching optimiert und als Coachee die Klientenrolle kennen gelernt.

## LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Unseren Teilnehmer/innen ermöglichen wir

dafür mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Demonstrationsvideos, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung ein breites Portfolio an Erfahrungsangeboten.



## WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 480 Unterrichtseinheiten, davon 30 UE Praxisstunden. In wöchentlichem Rhythmus finden 4 –stündige Veranstaltungen an gleichbleibenden Wochentagen und Zeiten statt. Zum Abschlusstermin kommen die Teilnehmer/innen an unseren Standorten in Hamburg, Frankfurt oder München zur beruflichen Selbstreflexion zusammen. Hinzu kommen Zeiten für Video-Lehre und eigene Berufspraxis.

### Theorie und Methodik

Im Weiterbildungszeitraum finden in der Regel wöchentlich Veranstaltungen mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von verschiedenen Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

### Berufliche Reflexionsseminare

Zentraler Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Reflexion der Rolle des Coaches vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Modernisierungsdynamiken in lebens- und arbeitsweltlichen Kontexten. Sie ermöglicht den Teilnehmern ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Rollenzuweisungen, gesellschaftlichen Dilemmata sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

### Lehr-Coaching

Ihre Lehr-Coaches sind erfahrene Systemische Coaches, die neben einem speziellen Lehr-Training auch fundierte Kenntnisse in Einzelpsychotherapie, Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden des Lehrcoachings bestehen maßgeblich aus Live- und Videosupervisionen sowie Rollenspielen und Mikroanalysen.

### Lehr-Bibliothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung.

### Intervision

Während der Weiterbildung bilden Sie mit anderen Teilnehmer/innen eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

### Systemische Berufspraxis

Während des Weiterbildungsganges werden Sie Systemische Coachings durchführen. Bei diesen werden zentrale Prozesse und Interventionen der jeweiligen Sitzung (unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen) protokolliert. Darüber hinaus sammeln Sie durch 30 Coachingstunden, welche noch bis zu zwei Jahren nach Beendigung der Weiterbildung eingereicht werden können, unter begleitendem Lehr-Coaching weitere berufspraktische Erfahrung.

### Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhaber/innen zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern diese hierfür gekennzeichnet sind.



## AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



### Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



### Dr. Katharina Ibrahim

Dipl.-Hist., Syst. Organisationsentwicklerin, Trainerin für Kommunikations- und Führungsthemen, 12 Jahre Führungserfahrung. Branchenschwerpunkte: Dienstleistung, Vertrieb, Öffentliche Verwaltung, 7 Jahre Erfahrung in Beratung und Training.



### Dipl. Soz. Arbeit Katharina Kronenberg

Systemische Therapeutin/ Supervisorin (SG, DGSF), Systemische Coachin/ Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung & Therapie/ Supervision/ Coaching (DGSF), Psychotherapeutin HPG.



### Dipl. Soz. Päd. Kerstin Lambert

Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin/ Sexualtherapeutin, Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrende Systemische Therapie und Coaching.



### Dipl. Soz. Päd. Heliane Schnelle

Pädagogin, Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin, Systemisches Coaching, Suchttherapeutin



### Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



### Dipl. Verw.-Wirt, B.A. Soz. Arb. Florian Zapp

Zertifizierter Coach und Trainer, Qualitätsmanagement-Auditor, Lean-Manager, Projektleiter. Inhouse-Berater in einem Großkonzern: Schwerpunkt Begleitung von Change-Prozessen. Lehrbeauftragter an der Universität Gießen und der Hochschule Darmstadt.



## ZULASSUNGS VORAUSSETZUNGEN

Wir erwarten von den Teilnehmer/innen Praxiserfahrung in der Beratung von psychosozialen Systemen und die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Vorgehensweisen.



## BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG:  
info@systemisches-zentrum.de

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen



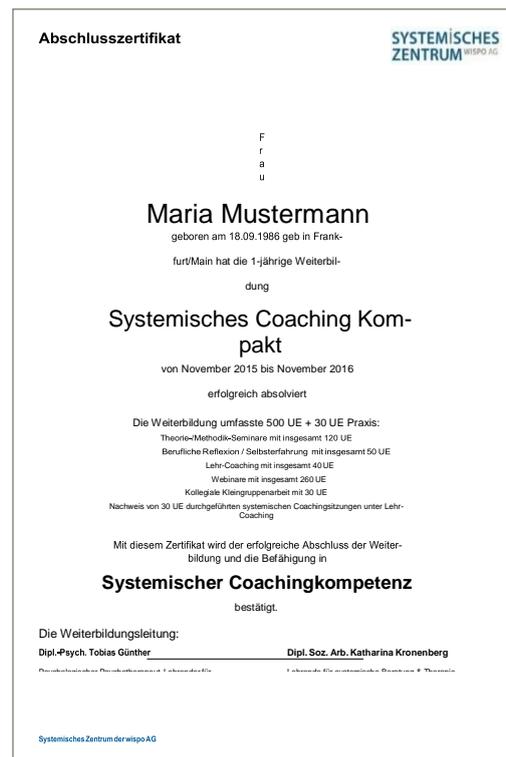
## ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemisches Coaching Kompakt (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahren und insgesamt 280 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen (250).
- Nachweis von mindestens 30 Sitzungen Coaching.
- Nachweis eines abgeschlossenen Fallberichts.
- Erstellung eines Reflexionsberichts über Ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Weiterbildung.

**Bei erfolgreicher Absolvierung der anschließenden Weiterbildung Systemisches Coaching – Aufbau (DGSF) kann damit die Zertifizierung ‚Systemisches Coaching (DGSF)‘ durch die DGSF erlangt werden.**





## KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemisches Coaching Kompakt (wispo)“ betragen insgesamt € 4.725,-.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmer/innen erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform ‚WISPO-Welt‘ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie werden auf Kosten der wispo während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

**Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.**



## FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf das neue Qualifizierungs-Chancen-Gesetz.

Über die Agentur für Arbeit werden Beschäftigte gefördert, um ‚up-to-date‘ zu bleiben:

### **Qualifizierungs-Chancen-Gesetz: Förderung durch die Agentur für Arbeit**

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert.

Damit können Beschäftigte bei Antragstellung durch den Arbeitgeber bis zu 100% der Weiterbildungskosten als Förderung bekommen.

Zusätzlich kann der Arbeitgeber noch eine Arbeitsentgeltzahlung für die Abwesenheitszeiten des Beschäftigten erhalten !

Auch Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage [www.systemisches-zentrum.de](http://www.systemisches-zentrum.de)

oder bei unseren Weiterbildungsberatern:

Tel: 069 130 25 85 80



## ZERTIFIZIERUNGS MÖGLICHKEIT DURCH DIE DGSF

Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit diesem Abschluss haben die Möglichkeit, anschließend an unserer einjährigen Aufbau-Weiterbildung im Systemischen Coaching teilzunehmen.

Sofern diese erfolgreich abgeschlossen wird, können die Teilnehmer/innen das Zertifikat ‚Systemische Coachin/ Systemischer Coach‘ beim Dachverband Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) beantragen.

Diese Möglichkeit besteht nur, wenn wir nach Prüfung der für diesen Weiterbildungskurs vorgelegten Bewerbungsunterlagen feststellen, dass die Aufnahmebedingungen der DGSF erfüllt sind.

Mit der Zulassung zu dieser Weiterbildung teilen wir dem Bewerber/ der Bewerberin mit, ob für ihn/sie diese Option besteht.



## AKKREDITIERTER BILDUNGSTRÄGER (AZAV)

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zugelassen.

Mit dem neuen Qualifizierungschancengesetz haben sich die Förderbedingungen jetzt weiter verbessert. Angestellte unter 45 Jahren erhalten eine Weiterbildungsförderung von 50% (in Kleinstorganisationen sogar bis 100%).

Angestellte ab 45 Jahren können sogar eine 100%-Förderung bekommen, auch größere Betriebe sind nun förderfähig und der Arbeitgeber kann noch einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten !

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

**Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der als Institut von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur Teilnehmer/innen des Systemischen Zentrums können Zertifikate der DGSF mit bis zu 100% Förderung erhalten!**



## LEHR-VIDEOS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Lehrvideos sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Lehrvideos bieten wir den Teilnehmer/innen in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker und sowie renommierten Persönlichkeiten an.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

### High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweizer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

### Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jelluschek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer



## UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

### 1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen Experten und Dozenten unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere Teilnehmer/Innen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

### 2. Konzeptionelle und persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer Dozenten, die den Teilnehmer/Innen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

### 3. Innovation in Inhalten und Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Weiterbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die den wachsenden Komplexitäten auch gerecht werden. Dies findet sich auch in unserem Lernverständnis wieder: unsere Online-Seminare, die WISPO-Stellenbörse, die Online-Wissensplattform für Teilnehmer/Innen sind Beispiele, die zeigen, dass wir unseren Teilnehmer/Innen stets das Beste bieten wollen. Die WISPO-Luft ist dabei nicht nur im übertragenen Sinn frisch. In unseren Seminarräumen sorgen hochwirksame Entkeimungsgeräte für saubere Atmosphäre und reduzieren das Ansteckungsrisiko unserer Teilnehmer/innen erheblich – wissenschaftlich bewiesen!



## THEMENCLUSTER DER WEITERBILDUNG

### Einleitung

Diese einjährige Kompakt- Weiterbildung des Systemischen Coachings ist ein neues, in weiten Teilen digital stattfindendes Konzept. Etwa 83% der Lehre wird in Online-Seminaren stattfinden. Diese werden um das Selbsterfahrungsseminar zum Abschluss, das als Präsenzveranstaltung angeboten wird, ergänzt. Uns als wispo ist es ein Anliegen, Ihnen unsere Angebote transparent und anschaulich vorzustellen. Im Folgenden finden Sie Kurzbeschreibungen, anhand derer Sie einen ersten Eindruck zu den Inhalten und Anwendungsmöglichkeiten des Systemischen Coachings Kompakt gewinnen können.

### V1 - Grundlagen des systemischen Coachings

Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen und möchten Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Betreuer kennenzulernen. Zu Beginn erlangen Sie außerdem umfassende Kompetenzen des Systemischen Coachings. Es werden erste Überblicke über individuell abgebildete Systeme gegeben, die aus dem Konstruktivismus begründet sind. Wir möchten Sie darin begleiten, sich kontextorientiert in Einzel- und Mehrpersonensettings flexibel bewegen zu können. Zudem lernen Sie den Umgang mit wechselseitiger Interaktion dynamischer Elemente und Personen kennen. Dabei lernen Sie das manipulationsfreie Modellieren der Wirklichkeit von Klienten durch Sprache. Im Plenum und in Kleingruppen haben Sie die Möglichkeit, zu diskutieren und zu üben, um bestmöglich von und miteinander profitieren zu können. Beruflich und auch privat werden systemische Haltungen Sie dazu befähigen, Ihre Denkmuster durch neue Impulse anzureichern und Ihre Arbeitsweise durch Lösungs- und Ressourcenorientierung zu erweitern. Dies unterstützt Sie darin, selbstachtsam und professionell arbeiten zu können und das Wahre Ihrer Psychohygiene als Coach zu gewährleisten.

Damit haben Sie die ersten Grundsteine Ihres systemischen Wissens gesetzt, um sich in V2 vertiefend mit der Systemtheorie und ersten Übungen auseinandersetzen zu können.

### V2 - Systemische Prozesskompetenz

Aufbauend auf dem Modell eines praxis- und anwendungsnahen Konstruktivismus behandelt das Modul V2 den Umgang mit der Wahrnehmung Ihrer Klienten.

Mit den ersten systemischen Elementen wird ein Raum für positiv-konstruktives Denken geschaffen und wertfreies kreatives Arbeiten erlebbar gemacht. Erste Übungen fördern ein gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzen. Sie als unsere Teilnehmer bekommen hierbei die Gelegenheit, die Wirkungsweisen des systemischen Coachingstils aus der Rolle des Coaches und aus der Rolle des Klienten zu erleben. Zentral hierbei ist das Erkunden der Eigen- und Fremdwahrnehmung und das Ausmalen von subjektiven und objektiven Wahrheiten. Anhand etablierter Strukturierungstechniken (GROW-Modell) werden die Grundzüge von Coachingeinheiten auf der Basis fachlich anerkannter Gesprächsstrukturierung greifbar. Für die Qualität unserer Ausbildung ist es uns wichtig, dass Sie sich in der Gestaltung von Gesprächen sicher fühlen und einen roten Faden für den Ablauf von Gesprächen generieren. Unter anderem ist es uns dafür ein Anliegen, Sie auch rechtlich auf Ihre Arbeit als Coach vorzubereiten.

Zum Ende dieses Abschnittes verfügen Sie über einen Überblick bezüglich der Gesprächsindikatoren Ihrer ersten Coachingbegegnungen. Damit beherrschen Sie nun alle Fertigkeiten, um sich in V3 in den systemischen Grundtechniken üben zu können.

### **V3 - Systemische Gesprächsführung**

Aufbauend auf den gelernten Grundhaltungen und der systemischen Prozesskompetenz entwickeln Sie sich nun in der Gestaltung von beziehungsfördernden Interaktionen mit Ihren Klienten. Sie werden Werkzeuge erlernen, mit denen vermeintlich unumstößliche Wahrheiten und starre Denkweisen aufgeweicht werden können. Sie trainieren, wie Haltungen und Prozessdynamiken in das Gespräch einfließen und wie verschiedenste Fragetechniken ihr Gegenüber zu einer Perspektivenübernahme einladen, wodurch eine Neubewertung der Situation angestoßen werden kann. Durch fokussiertes Zuhören wächst ein Gespür dafür, an welchen Stellen ein neugieriges Hinterfragen zu einer effizienten Lösungsfindung beiträgt. Die thematischen Schwerpunkte Ihrer Klienten werden im Gespräch greifbar, durch Hypothesen und angemessene Rückfragen wiederum reflektiert. Im Sparring mit anderen dürfen Sie sich gegenseitig darin bestärken, die systemische Sichtweise zunehmend in Ihre Formulierungen einfließen zu lassen und die erlernten Techniken flexibel in Ihr Repertoire aufnehmen zu können. Sie arbeiten mit verschiedenen Mindsets aus den unterschiedlichsten Ausgangssituationen heraus, die Ihnen als Coach begegnen. Diese bedürfnisorientiert abzuholen und den weiteren Gesprächsverlauf klientenzentriert anzupassen, ist ein wichtiger Schritt in Richtung Beratungskompetenz. Aus Problemsituationen leiten Sie ab, wie im Coaching kontextübergreifend Transfer geleistet werden kann, damit Ihr Gegenüber eigens entwickelte erste Schritte in neue Handlungswege vornehmen kann.

Mit dem aus dieser Einheit erworbenen Techniksatz gehen Sie dazu über, hinter Motiven die Zugkraft des Klienten freizulegen und erlernen im nächsten Abschnitt Methoden, um dies beziehungsfördernd einsetzen zu können.

### **V4 - Systemische Methodenwerkstatt: Verbale und nonverbale Methoden, Rituale und Imaginationen**

In diesem Abschnitt begleiten wir Sie bei der Gestaltung eines professionellen Coachinggesprächs. Sie starten Ihr Gespräch mit einer angemessenen Vorbereitung und einer stimmigen Eröffnung, die zu einer tragbaren Arbeitsbeziehung ausgebaut wird. Techniken werden kennengelernt, um die Komplexität zu minimieren und eine Trennung von "Sache" und "Emotion" zu begünstigen. So werden beispielsweise Techniken zur Visualisierung und Imagination geübt und vertieft. Zur Förderung Ihrer Coachingfähigkeiten ist es uns wichtig, Sie darin zu befähigen, Effekte der Gesprächsführung zu kennen und erkennen, motivationale Zugkräfte zu wecken und diese Kräfte gewinnbringend anzuwenden. Von Bedeutung für das systemische Arbeiten ist es, Probleme und Wünsche voneinander zu separieren. Nicht selten erleben daher auch erfahrene Coaches die Wirkung von unvorhergesehenen Einflüssen auf den Coachingprozess. Sie als unsere Teilnehmer/innen werden darin begleitet, sich in der Souveränität im Umgang mit Unwägbarkeiten des Coachingalltags zu üben. Einige der erlernten Methoden werden dabei durch hypnosystemische Herangehensweisen verstärkt. Die oftmals unterschätzte Wirkweise der nonverbalen Anteile eines Coachinggesprächs wird genutzt, um ein lösungsorientiertes Denken unserer Klienten zu begünstigen. Für eine fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren Klienten werden wir Ihnen Techniken vermitteln, wie man die essenziellen Ergebnisse eines Gesprächs zusammenfasst und diese als Einleitung für ein Folgegespräch nutzen kann.

## V5 - Umgang mit Konflikten und Bewältigung von Krisen

Nachdem die Grundtechniken des systemischen Arbeitens nun bekannt sind, widmen wir uns im letzten Teil des ersten Weiterbildungsjahres dem Umgang mit Konflikten und Krisen im Beratungssystem.

Auch außerhalb von Zwangskontexten kann es zu Widerständen seitens der Klienten kommen, die eine Störung der Beratung darstellen. Diesen Widerständen souverän zu begegnen und die Handlungsfähigkeit als Coach zu behalten, soll hier geübt und vertieft werden. Wir vermitteln Ihnen in diesem Abschnitt die Phasen von Krisen und geben Ihnen Werkzeuge an die Hand, die es Klienten ermöglichen, die vermeintliche Allmacht der Krise aufzubrechen und eine Strukturierung und Neubewertung der Situation vorzunehmen. Hilfreich ist es etwa, die empfundene Aussichtslosigkeit auf Seiten der Klienten aufzulösen und sich in die Lage des Klienten einzufühlen. Die Lösung der Situation wird somit durch empathisches Arbeiten aufgefangen und begleitet, wodurch ein reibungsfreies Arbeiten entsteht.

Das Meistern von Konflikten schließt das erste Lehrjahr ab. Auch in Krisenszenarien, die für Klienten aussichtslos erscheinen, können Sie mit diesem Kompetenzgewinn nun souverän beraten.

Zudem wird Ihnen bewusst: Ressourcen "verstecken" sich an den unwahrscheinlichsten Orten - gerne auch im Problem selbst.

In den letzten Abschnitt Ihres ersten Ausbildungsjahrs begleiten wir Sie mit einer Veredelung der bisher erworbenen Kompetenzen. Ihr Können entwickelt sich zu einer authentischen Form. Hierbei entwickeln Sie Ihren individualisierten Beratungshabitus und erforschen die Felder außerhalb des beruflichen Horizonts, in dem Systemisches Coaching als Bereicherung erlebt werden kann. Als Ergebnis des ersten Jahres gehen Ihre persönlichen Kompetenzen und ihre Coachingkompetenzen Hand in Hand.

# ANMELDUNG

SYSTEMISCHES  
ZENTRUM WISPO AG

- ✉ **Post:**  
Systemisches Zentrum der wispo AG  
Kundencenter  
Mörfelder Landstr. 45
- ☎ **Tel.:** 069 – 130 25 85 80
- 📠 **Fax:** 069 – 130 25 85 89
- 🌐 **Email:** info@systemisches-zentrum.de
- @ **Online:** www.systemisches-zentrum.de

## Weiterbildung Systemisches Coaching – Kompakt

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:  
gewünschter Ort: ..... mit Starttermin am: .....
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.  
Vor allem interessiert mich: .....

### PERSÖNLICHE DATEN

**Vorname, Nachname:**

**Telefon und Fax:**

**Email:**

**Straße:**

**PLZ, Ort:**

**Datum und Unterschrift:**